



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 57 vom 26. Juni 2023

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang „Klassische Philologie (B.A.)“ und die Nebenfachstudiengänge „Gräzistik“ und „Latinistik“

vom 7. Dezember 2022

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 7. Dezember 2022 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S.171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang „Klassische Philologie (B.A.)“ und die Bachelornebenfachstudiengänge „Gräzistik“ und „Latinistik“ als Haupt- und Nebenfächer gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Juli 2013 (PO B.A.) in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Hauptfach Klassische Philologie und die Nebenfächer Gräzistik und Latinistik.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 2:

(1) Studienziel des Hauptfaches Klassische Philologie

Der Bachelorstudiengang Klassische Philologie ist ein sprach- und literaturwissenschaftlicher Studiengang, in dem Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden, die zu einer einschlägigen Berufstätigkeit oder zur Aufnahme eines Masterstudiengangs befähigen. Er vermittelt wissenschaftlich fundierte Kenntnisse der lateinischen und der altgriechischen Sprache und Literatur und ihres soziokulturellen Umfeldes, die Fähigkeit zur reflektierten und methodengelenkten Beschreibung und Analyse literarischer Texte und sprachlicher Phänomene sowie zum sicheren Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und zur Abfassung eigenständiger wissenschaftlicher Texte. Wesentliches Ziel des Studiengangs ist damit eine auch in andere Bereiche übertragbare Analysefähigkeit und Problemlösungskompetenz.

Im Fach Klassische Philologie kann durch die Wahl entsprechender Module nach der Einführungsphase eines der beiden Fachprofile Gräzistik oder Latinistik studiert werden.

(1a) Studienziel des Hauptfaches Klassische Philologie, Fachprofil Gräzistik Studienziel im Fachprofil Gräzistik ist der Erwerb von passiven Kenntnissen der altgriechischen und der lateinischen Sprache sowie grundlegender aktiver Altgriechischkenntnisse; die Kenntnis der wichtigsten Texte, die für die verschiedenen Epochen und Gattungen als repräsentativ gelten, und Grundkenntnisse ihres soziokulturellen Umfeldes; die Vermittlung eines Überblicks über die Geschichte der antiken Literatur und grundlegende Kompetenzen in der Anwendung philologischer und literaturwissenschaftlicher Methoden auf antike Texte.

(1b) Studienziel des Hauptfaches Klassische Philologie, Fachprofil Latinistik Studienziel im Fachprofil Latinistik ist die Vertiefung der vorausgesetzten passiven Lateinkenntnisse sowie der Erwerb grundlegender aktiver Lateinkenntnisse sowie passiver Kenntnisse des Altgriechischen; die Kenntnis der wichtigsten Texte, die für die verschiedenen Epochen und Gattungen als repräsentativ gelten, und Grundkenntnisse ihres soziokulturellen Umfeldes; die Vermittlung eines Überblicks über die Geschichte der antiken Literatur und grundlegende Kompetenzen in der Anwendung philologischer und literaturwissenschaftlicher Methoden auf antike Texte.

(2a) Studienziel des Nebenfaches Gräzistik

Das Studium der Gräzistik im Nebenfach dient dem Erwerb von passiven und grundlegenden aktiven Altgriechischkenntnissen, die zur Lektüre altgriechischer Originaltexte und zum besseren Verständnis einschlägiger wissenschaftlicher Literatur befähigen. Ebenso dient es dem Erwerb grundlegender Kenntnisse antiker Literaturgattungen-

und repräsentativer Texte zur Ergänzung und Vertiefung literatur- und kulturwissenschaftlicher Studiengänge.

(2b) Studienziel des Nebenfaches Latinistik

Das Studium Latinistik im Nebenfach dient der Vertiefung vorhandener passiver Lateinkenntnisse und dem Erwerb grundlegender aktiver Lateinkenntnisse, die zu einer vertieften Einsicht in sprachliche Strukturen befähigen und die Lektüre lateinischer Originaltexte ermöglichen. Ebenso dient es dem Erwerb grundlegender Kenntnisse antiker Literaturgattungen und repräsentativer Texte zur Ergänzung und Vertiefung literatur- und kulturwissenschaftlicher Studiengänge.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 2 Regelstudienzeit

Zu § 2 Absatz 3:

Die Regelstudienzeit beträgt im Hauptfach Klassische Philologie sieben Semester. Die Regelstudienzeit beträgt im Nebenfach Gräzistik sieben Semester. Die Regelstudienzeit beträgt im Nebenfach Latinistik sechs Semester. Bei der Kombination des Hauptfaches Klassische Philologie mit einem siebensemestrigen Bachelornebenfachstudienangang beträgt die Regelstudienzeit acht Semester.

Zu § 4 Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 1:

- 1) Module für das Fach Klassische Philologie als Hauptfach im Umfang von 120 LP
- 2a) Module für das Fach Gräzistik als Nebenfach im Umfang von 75 LP
- 2b) Module für das Fach Latinistik als Nebenfach im Umfang von 45 LP
- 3) Module im Optionalbereich im Umfang von 45 LP.

1. a) Module für das Fach Klassische Philologie Profil Gräzistik (exemplarischer Studienplan)

<p>EINFÜHRUNGSMODUL Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (E01)</p> <p>Übung Einführung in die Klassische Philologie + Übung Einführung in die Textlektüre Latein +Vorlesung</p> <p>(14 LP/6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>EINFÜHRUNGSMODUL Sprachkompetenz Latein I (E02)</p> <p>Übung Lateinische Grammatik + Lektüre</p> <p>(10 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>EINFÜHRUNGSMODUL Lateinische Literatur I: Prosa (E03)</p> <p>Seminar I + Vorlesung oder Lektüre oder Übung</p> <p>(10 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>EINFÜHRUNGSMODUL Sprachkompetenz Altgriechisch (E08)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalectüre I + Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalectüre II</p> <p>(12 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>
<p>AUFBAUMODUL Griechische Literatur I: Prosa (A01)</p> <p>Vorlesung oder Lektüre oder Übung + Seminar I</p> <p>(10 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>AUFBAUMODUL Lateinische Literatur II: Dichtung (A02)</p> <p>Vorlesung oder Lektüre oder Übung + Seminar I</p> <p>(10 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>AUFBAUMODUL Sprachkompetenz Altgriechisch II (A03)</p> <p>Stilübung Altgriechisch Unterstufe + selbständige Lektüre (90 h) + Sprachlehrveranstaltung Lektüre</p> <p>(14 LP/4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>	
<p>VERTIEFUNGSMODUL Griechische Literatur III: Dichtung (V02)</p> <p>Seminar I + Übung oder Lektüre + (Vorlesung (mit Zusatzleistung))</p> <p>(14 LP/ 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>VERTIEFUNGSMODUL Griechische Literatur II (V01)</p> <p>Seminar II + Vorlesung oder Übung + selbständige Lektüre nach Anleitung I (40h)</p> <p>(14 LP/4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>		
<p>ABSCHLUSSMODUL (V06) Kolloquium (2 LP) + Bachelorarbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)</p>			

1. b) Module für das Fach Klassische Philologie Profil Latinistik (exemplarischer Studienplan)

<p>EINFÜHRUNGSMODUL Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (E01)</p> <p>Übung Einführung in die Klassische Philologie + Übung Einführung in die Textlektüre Latein + Vorlesung</p> <p>(14 LP/6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>EINFÜHRUNGSMODUL Sprachkompetenz Latein I (E02)</p> <p>Übung Lateinische Grammatik + Lektüre</p> <p>(10 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>EINFÜHRUNGSMODUL Lateinische Literatur I: Prosa (E03)</p> <p>Seminar I + Vorlesung oder Lektüre oder Übung</p> <p>(10 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>EINFÜHRUNGSMODUL Sprachkompetenz Altgriechisch (E08)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalektüre I + Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalektüre II</p> <p>(12 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>
<p>AUFBAUMODUL Griechische Literatur I: Prosa (A01)</p> <p>Vorlesung oder Lektüre oder Übung + Seminar I</p> <p>(10 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>AUFBAUMODUL Lateinische Literatur II: Dichtung (A02)</p> <p>Vorlesung oder Lektüre oder Übung + Seminar I</p> <p>(10 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>AUFBAUMODUL Sprachkompetenz Latein II (A04)</p> <p>Stilübung Latein Unterstufe + Stilübung Latein Mittelstufe</p> <p>(14 LP/4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>	
<p>VERTIEFUNGSMODUL Griechische Literatur II: Dichtung (V01)</p> <p>Seminar I + Übung oder Lektüre + Vorlesung (mit Zusatzleistung)</p> <p>(14 LP/ 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>VERTIEFUNGSMODUL Lateinische Literatur III (V03)</p> <p>Seminar II + selbständige Lektüre nach Anleitung I (150 h)</p> <p>(14 LP/3 SWS) Wahlpflichtmodul</p>		
<p>ABSCHLUSSMODUL (V06) Kolloquium (2 LP) + Bachelorarbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)</p>			

2.a) Module für das Fach Gräzistik im Nebenfach (exemplarischer Studienplan)

EINFÜHRUNGSMODUL Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (E04) Übung Einführung in die Klassische Philologie + Vorlesung oder Übung (8 LP/4 SWS) Pflichtmodul	EINFÜHRUNGSMODUL Sprachkompetenz Altgriechisch (E06) Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch I (9 LP/4 SWS) Pflichtmodul
EINFÜHRUNGSMODUL Sprachkompetenz Altgriechisch (E07) Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch II (9 LP/4 SWS) Pflichtmodul	EINFÜHRUNGSMODUL Sprachkompetenz Altgriechisch (E08) Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalektüre I + Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalektüre II (12 LP/4 SWS) Pflichtmodul
AUFBAUMODUL Griechische Literatur I: Prosa (A01) Vorlesung oder Lektüre oder Übung + Seminar I (10 LP/4 SWS) Pflichtmodul	AUFBAUMODUL Sprachkompetenz Altgriechisch II (A03) Stilübung Altgriechisch Unterstufe + Sprachlehrveranstaltung Lektüre + Selbständige Lektüre (90h) (14 LP/4 SWS) Pflichtmodul
VERTIEFUNGSMODUL Griechische Literatur II: Dichtung (V04) Seminar I oder Übung + Vorlesung + Selbständige Lektüre nach Anleitung I (60h) + (13 LP/4 SWS) Pflichtmodul	

2.B) Module für das Fach Latinistik im Nebenfach (exemplarischer Studienplan)

EINFÜHRUNGSMODUL Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (E05) Übung Einführung in die Klassische Philologie + Übung Einführung in die Textlektüre Latein (8 LP/4 SWS) Pflichtmodul	EINFÜHRUNGSMODUL Sprachkompetenz Latein I (E02) Übung Lateinische Grammatik + Lektüre (10 LP/4 SWS) Pflichtmodul
AUFBAUMODUL Lateinische Literatur I: Prosa (A05) Seminar I + Vorlesung oder Lektüre oder Übung (9 LP/4 SWS) Pflichtmodul	AUFBAUMODUL Sprachkompetenz Latein II (A06) Stilübung Latein Unterstufe + Lektüre (6 LP/4 SWS) Pflichtmodul
Lateinische Literatur II: Dichtung (V05) Vorlesung oder Lektüre + Seminar I + selbstständige Lektüre nach Anleitung I (40 Stunden) (12 LP/4 SWS) Pflichtmodul	

3. Module im Optionalbereich im Umfang von 45 LP

Der Optionalbereich gliedert sich in einen Fachspezifischen Wahlbereich und das Studium Generale. Im Fachspezifischen Wahlbereich sind insgesamt 30 Leistungspunkte zu erbringen, im Studium Generale 15 Leistungspunkte.

3.1 Fachspezifischer Wahlbereich

Die Leistungen werden im Fachspezifischen Wahlmodul (KPH-WB) im Umfang von insgesamt 30 Leistungspunkten erbracht. Optionen für den B.A. Klassische Philologie sind:

- Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Altgriechisch I und Altgriechisch II (jeweils 4 SWS/9LP) zur Vorbereitung des Graecums.
- Teilnahme an den Sprachlehrveranstaltungen und Übungen Neugriechisch Ia-IIIb (jeweils 2 SWS/3 LP).
- Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen des Faches, die nicht bereits im Rahmen des Hauptfachcurriculums absolviert worden sind. Vorlesungen werden mit zwei, seminaristische Veranstaltungen mit drei Leistungspunkten kreditiert. Sprachlehrveranstaltungen werden entsprechend der Leistungspunkte kreditiert, die das Fach für sie ausweist. Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, sind mit der Modulsigle KPH- WB gekennzeichnet.
- Teilnahme an studentischen Seminaren, die im Rahmen eines studentischen Lehrprojekts (s.h) angeboten werden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit drei Leistungspunkten kreditiert. Studentische Seminare tragen die Modulsigle -KPH-WB.
- Teilnahme als ZuhörerIn bzw. Zuhörer an mehrtägigen Fachkonferenzen, am Nachwuchsforum Latein, wissenschaftlichen Vortragsreihen, etc. – die Teilnahme wird nach Rücksprache mit einer im Fach lehrenden Hochschullehrerin bzw. einem im Fach lehrenden Hochschullehrer mit maximal sechs Leistungspunkten kreditiert und ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- Teilnahme an einer wissenschaftlichen Exkursion in den griechisch-römischen Kulturbereich mit Ausarbeitung eines Referats und Besuch der vorbereitenden Veranstaltung (Dauer der Exkursion mindestens 4 Tage: 6 LP).
- Teilnahme an einer fachnahen Summerschool oder Summeruniversity im In- oder

Ausland nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals – die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von den ECTS-Angaben der Veranstalter bzw. der Dauer des Auslandsaufenthalts gemäß § 4 Absatz 3 PO B.A. und wird mit maximal 10 LP kreditiert; die Teilnahme ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.

- h) Studentisches fachwissenschaftliches Projekt, das auch fachübergreifend gestaltet sein kann; nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende ein fachwissenschaftliches Projekt durchführen. Dies beinhaltet die Bearbeitung eines selbstgewählten Themas, das nicht aus einem Seminar hervorgehen muss oder das Seminarthema nur am Rande behandelt und nicht die Form einer klassischen Hausarbeit annehmen muss. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert und kann durch einen Beitrag im Forum SLM im Umfang von mindestens 20.000 Zeichen fachbereichsöffentlich (Fachbereiche Sprache, Literatur und Medien I+II) zugänglich gemacht werden. Eine Publikation in einem fachwissenschaftlichen Publikationsorgan kann entsprechend verlinkt werden; über die Eignung als studentisches fachwissenschaftliches Projekt entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals.
- i) Studentisches Lehrprojekt; nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des akademischen Personals können Studierende einzeln oder als Team (2-3 Personen) ein Lehrprojekt durchführen. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung des studentischen Lehrprojekts entscheidet eine im Fach lehrende Hochschullehrerin bzw. ein im Fach lehrender Hochschullehrer; bei Eignung werden die Veranstaltungen in das Modul Fachspezifischer Wahlbereich aufgenommen und können von Kommilitoninnen und Kommilitonen besucht werden. Die Durchführung mit einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Teilnehmern wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert.
- j) Wissenschaftliches Tutorium; die Durchführung eines Tutoriums in Verbindung mit einer Fortbildung durch das Hamburger Tutorenprogramm wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert, es müssen der Tutoriumsvertrag und eine Teilnahmebestätigung des Tutorenprogramms vorgewiesen werden.
- k) Lehrveranstaltungen und studentische Seminare der Fachbereiche SLM I und II, die für den Wahlbereich SLM freigegeben sind; hierunter fallen auch fachübergreifende Methodenseminare und Lehrveranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen und zur Berufsfelderkundung – Vorlesungen werden mit zwei Leistungspunkten und Seminare mit drei Leistungspunkten kreditiert. Sprachlehrveranstaltungen werden entsprechend der Leistungspunkte kreditiert, die das Fach für sie ausweist. Veranstaltungen, die hierfür in Frage kommen, sind mit der Modulsigle SLM-WB gekennzeichnet.
- l) (Auslands-)Praktikum mit Praktikumsbericht – die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von der Dauer des Praktikums gemäß § 4 Absatz PO B.A., die Dauer ist durch Praktikumsvertrag oder Praktikumszeugnis und im Ausland durch entsprechende landesübliche Dokumente zu belegen.
- m) Weitere Lehrveranstaltungen zur griechisch-römischen Geschichte, zur klassischen Archäologie und zur antiken Kirchengeschichte, sofern sie für den Wahlbereich freigegeben sind. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im fachspezifischen Wahlbereich im Gesamtumfang von 30 LP ein Auslandssemester oder ein mindestens dreimonatiges Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren. Aus-

landssemester und Praktikum werden durch ein Online-Tutorium begleitet. Für die Anerkennung eines Auslandssemesters im Umfang des Optionalbereichs (30 LP) müssen 10 SWS bzw. 5 Lehrveranstaltungen bzw. 30 ECTS in frei wählbaren Lehrveranstaltungen der Gastuniversität belegt werden. Der Nachweis des Auslandssemesters erfolgt durch ein Transcript of Records, ein Learning Agreement oder andere geeignete Nachweise. Bei einem Praktikum ist die Vorlage eines Praktikumsvertrags oder eines Praktikumszeugnisses sowie das Verfassen eines Praktikumsberichts Voraussetzung für die Anerkennung. Bei einem Praktikum im Ausland sind die landesüblichen Dokumente vorzulegen. Die drei Praktikumsmonate können auf mehrere Praktika aufgeteilt werden.

3.2 Fachüberschreitender Curricularbereich Studium Generale (15 LP)

Im fachüberschreitenden Curricularbereich Studium Generale sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP erfolgreich zu absolvieren. Es sind Lehrveranstaltungen zu belegen, die im Vorlesungsverzeichnis für den Curricularbereich Studium Generale gekennzeichnet sind. Andere Module und Lehrveranstaltungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe von § 8 im Curricularbereich Studium Generale angerechnet werden.

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Absatz 1:

- (1) Lektüre mit Interpretation (LmI) ist eine seminarartige Veranstaltung, in der Erschließung, Übersetzung, Analyse und literaturhistorische Einordnung von Originaltexten in der Zielsprache geübt werden.
- (2) Selbstständige Lektüre nach Anleitung ist eine seminarartige Veranstaltung, in der die Übersetzungskompetenz und Lektürefähigkeit theoretisch fundiert, anhand von exemplarischen Texten geübt und durch intensives Selbststudium erweitert wird.
- (3) Stilübungen sind seminarartige Sprachlehrveranstaltungen, in denen die Sprachkompetenz insbesondere durch schriftliche Übersetzung deutscher Prosatexte in die jeweilige Zielsprache geübt und dadurch die Sprachkompetenz gefestigt und erweitert wird.

Weitere Lehrveranstaltungsarten sind studentische Lehrprojekte und studentische Seminare.

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Lehrveranstaltungen mit Ausnahme von Vorlesungen besteht eine Anwesenheitspflicht, da sonst die studiennotwendige Progression der Sprachaneignung nicht erreicht werden kann. In seminaristischen Lehrveranstaltungen erfolgt eine diskursiv-aufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Im Zuge des Seminargesprächs erlernen Studierende ferner die fachadäquate Formulierung wissenschaftlicher Inhalte und üben die fachspezifischen Rede- und Argumentationsweisen ein. Ferner benötigen Teilnehmergruppen geteiltes Diskurswissen, damit studentische Beiträge (Referate, Thesenpapiere, Literaturpräsentation, etc.) entsprechend des Diskussionsstands

im Seminar eingebracht werden können. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme an Seminaren notwendig, um die Qualifikationsziele zu erreichen.

Zu § 13 Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 5:

Weitere Prüfungsarten sind: (1) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

(2) Bericht

Der Bericht ist eine von einer bzw. einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die die bzw. der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(3) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(4) Rechercheaufgabe

Die Rechercheaufgabe erfordert von einer bzw. einem Studierenden das eigenständige Beschaffen von relevanten Informationen zu einem (vorstrukturierten) Recherchethema. Als Quellen für die Recherche kommen persönliche Gespräche mit Fachleuten, Fachliteratur oder das Internet in Frage. Durch die Vorstrukturierung des Recherchethemas werden bereits hilfreiche Schlüsselwörter vorgegeben. Die Rechercheergebnisse werden in eigenständigen schriftlichen Ausführungen festgehalten (3-5 Seiten pro Recherchethema) und die Quellen benannt.

Zu § 14 Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 1 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches absolviert

werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 108 LP.

Zu § 15

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren benoteten Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem Mittel der nach dem Verhältnis der ihnen zugeordneten Leistungspunkte gewichteten Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung / Bachelorarbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:

Zur Berechnung der Gesamtnote des Fachstudiums werden die Noten aller Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet. Die Note des Einführungsmoduls E03 wird einfach gewichtet. Die Noten anderer Module fließen nicht in die Gesamtnote ein. Für das Nebenfach Latinistik werden die Module A05 und V05 doppelt gewichtet. Für das Nebenfach Gräzistik wird das Modul E08 einfach, die Module A01, A03 und V04 werden doppelt gewichtet, die Noten anderer Module fließen nicht in die Gesamtnote ein.

II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang Klassische Philologie besteht aus folgenden Modulen:

Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Einführungsmodul: Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie	
Sigle: PH-E01	
Qualifikationsziele	Kenntnis der grundlegenden Techniken des philologisch-wissenschaftlichen Arbeitens und der Grundlagen zu den historischen Hintergründen der antiken Texte und ihrer materiellen Gestaltung. Überblick über wesentliche Bereiche der Klassischen Philologie (Latinistik und Gräzistik): Geschichte der Klassischen Philologie; Klassische Philologie und moderne Literaturwissenschaft; Hilfsmittelkunde; Prosodie und Metrik; Textüberlieferung, Stemmatalogie und Kritische Apparate der Ausgaben; Kenntnisse, die zum Verständnis der antiken Literatur grundlegend sind; Einführung in die antike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Buch- und Bibliothekskultur und in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur. Grundkompetenz in der philologischen Texterschließung (Latein); Festigung des Grundwortschatzes (Latein), der Formen-, Kasus- und Satzlehre.
Inhalt	Lesen und Übersetzen lateinischer Originaltexte unter besonderer Berücksichtigung der Formenlehre und Syntax („Einführung in die Textlektüre“). Praktische und bibliographische Einführung in Gegenstand und Methoden sowie die Geschichte der Klassischen Philologie („Einführung i. d. Studium der Klass. Phil.“). Vermittlung von literaturgeschichtlichem Basiswissen und Kenntnissen, die zum Verständnis der antiken Literatur grundlegend sind (Vorlesung)
Lehrformen	Übung: Einführung in die klassische Philologie (2 SWS) Übung: Einführung in die Textlektüre Latein (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Gräzistik und Profil Latinistik.
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Klausuren (90 Min.) in den Übungen „Einführung in die Klassische Philologie“ und „Einführung in die Textlektüre Latein“. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Übung: Einführung in die Klassische Philologie 5 LP Übung: Einführung in die Textlektüre Latein 6 LP Vorlesung 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes Wintersemester

Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Einführungsmodul: Sprachkompetenz Latein	
Sigle: KPH-E02	
Qualifikationsziele	Sichere Beherrschung des Grundwortschatzes, der Formen-, Kasus- und Satzlehre; Kenntnis der wissenschaftlichen Sprachbeschreibungskategorien; Fähigkeit, die eigene Sprachkenntnis selbstständig zu erweitern. Lesen und Übersetzen lateinischer Originaltexte unter besonderer Berücksichtigung der Syntax; Sicherung und Erweiterung des lateinischen Wortschatzes, systematische Behandlung der Kasus- und Satzlehre.
Inhalte	Sicherung und Erweiterung des lateinischen Wortschatzes, systematische Behandlung der Kasus- und Satzlehre („Lateinische Grammatik“) Erschließung, Übersetzung, Analyse und literaturhistorische Einordnung von lateinischen Originaltexten (Lektüre).
Lehrformen	Übung: Lateinische Grammatik (2 SWS) Lektüre (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul E01
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Gräzistik und Profil Latinistik und im Nebenfach Latinistik.
Modulabschluss	Vorraussetzung: regelmäßige Teilnahme an den Sprachlehrveranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Klausur (90 Min.) in der Übung „Lateinische Grammatik“. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Übung: Lateinische Grammatik 7 LP Lektüre 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Einführungsmodul: Lateinische Literatur I: Prosa	
Sigle: KPH-E03	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wissenschaftlichen Sprachbeschreibungskategorien; Fähigkeit, die eigenen Sprachkenntnisse selbstständig zu erweitern; Kenntnis der Prosa- Gattungen und ihrer Entwicklung in der lateinischen Literatur; Basiswissen über zentrale Werke und Autoren der Historiographie, Philosophie und Rhetorik, über die zentralen Kategorien der Textanalyse und -beschreibung; theoretische Kenntnis und praktische Anwendung der literaturwissenschaftlichen Methoden und Terminologie. Fähigkeit zur Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Prosa- Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme und zur Auswertung von Fachliteratur und zur Gewinnung relevanter Fragestellungen, Analysemethoden, zu kritischer Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten.
Inhalte	Einführung in die wichtigsten Gattungen der lateinischen Prosa, ihre Merkmale und Entwicklung, repräsentative Werke; in zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung; in literaturwissenschaftliche Methoden und Terminologie. Angeleitete Lektüre und paradigmatische Analyse und Interpretation eines Werkes oder einer thematischen Fragestellung; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Prosa-Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme; Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Üben von Analysemethoden, kritischer Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten.
Lehrformen	Seminar I (2 SWS) Vorlesung/Lektüre mit Interpretation/Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E01 und E02.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Gräzistik und Profil Latinistik.
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Klausur (90 Min.) im Seminar I. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar I 7 LP Vorlesung/Lektüre/Übung 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach Gräzistik Titel: Einführungsmodul: Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie Sigle: KPH-E04	
Qualifikationsziele	Kenntnis der grundlegenden Techniken des philologisch-wissenschaftlichen Arbeitens und der Grundlagen zu den historischen Hintergründen der antiken Texte und ihrer materiellen Gestaltung. Praktische und bibliographische Einführung in wesentliche Bereiche der Klassischen Philologie (Latinistik und Gräzistik): Geschichte der Klassischen Philologie; Klassische Philologie und moderne Literaturwissenschaft; Hilfsmittelkunde; Prosodie und Metrik; Textüberlieferung, Stemmatalogie und Kritische Apparate der Ausgaben; Vermittlung von Kenntnissen, die zum Verständnis der antiken Literatur grundlegend sind; Einführung in die antike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Buch- und Bibliothekskultur und in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur.
Inhalte	Praktische und bibliographische Einführung in Gegenstand und Methoden sowie die Geschichte der Klassischen Philologie („Einführung i. d. Studium der Klass. Phil.“). Vermittlung von literaturgeschichtlichem Grundlagenwissen und Kenntnissen, die zum Verständnis der antiken Literatur grundlegend sind (Vorlesung).
Lehrformen	Übung: Einführung in die klassische Philologie (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Gräzistik im Nebenfach.
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Übung: Einführung in die Klassische Philologie 5 LP Vorlesung 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach Latinistik	
Titel: Einführungsmodul: Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie	
Sigle: KPH-E05	
Qualifikationsziele	Kenntnis der grundlegenden Techniken des philologisch-wissenschaftlichen Arbeitens und der Grundlagen zu den historischen Hintergründen der antiken Texte und ihrer materiellen Gestaltung. Überblick über wesentliche Bereiche der Klassischen Philologie (Latinistik und Gräzistik): Geschichte der Klassischen Philologie; Klassische Philologie und moderne Literaturwissenschaft; Hilfsmittelkunde; Prosodie und Metrik; Textüberlieferung, Stemmatalogie und Kritische Apparate der Ausgaben; Kenntnisse, die zum Verständnis der antiken Literatur grundlegend sind; Einführung in die antike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Buch- und Bibliothekskultur und in die Überlieferungsgeschichte der antiken Literatur. Grundkompetenz in der philologischen Texterschließung (Latein); Festigung des Grundwortschatzes (Latein), der Formen-, Kasus- und Satzlehre.
Inhalte	Lesen und Übersetzen lateinischer Originaltexte unter besonderer Berücksichtigung der Formenlehre und Syntax („Einführung in die Textlektüre“). Praktische und bibliographische Einführung in Gegenstand und Methoden sowie die Geschichte der Klassischen Philologie („Einführung i. d. Studium der Klass. Phil.“).
Lehrformen	Übung: Einführung in die klassische Philologie (2 SWS) Übung: Einführung in die Textlektüre Latein (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Latinistik im Nebenfach.
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Erfolgreiches Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Übung: Einführung in die Klassische Philologie 5 LP Übung: Einführung in die Textlektüre 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach Gräzistik	
Titel: Einführungsmodul: Spracherwerb Altgriechisch I	
Sigle: KPH-E06	
Qualifikationsziele	Beherrschung der Grundlagen der Formenlehre und der elementaren Syntax der altgriechischen Sprache sowie eines elementaren Wortschatzes; elementare Wort-, Kasus- und Satzlehre der altgriechischen Sprache auf der Grundlage der attischen Prosa des 4. Jh. v. Chr. nach einschlägigen Lehrbüchern.
Inhalte	Vermittlung elementarer Kenntnisse der altgriechischen Sprache (Grammatik und Wortschatz) für Anfänger auf der Grundlage der attischen Prosa des 4. Jh. v. Chr.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch I (4SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Gräzistik im Nebenfach.
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme an den Sprachlehrveranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3; ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. ART: Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung. SPRACHE: Deutsch/Griechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch I 9 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach Gräzistik	
Titel: Einführungsmodul: Spracherwerb Altgriechisch II	
Sigle: KPH-E07	
Qualifikationsziele	Beherrschung der Formenlehre und der Syntax der altgriechischen Sprache sowie eines Grundwortschatzes; Wort-, Kasus- und Satzlehre der altgriechischen Sprache auf der Grundlage der attischen Prosades 4. Jh. v. Chr. nach einschlägigen Lehrbüchern
Inhalte	Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse der altgriechischen Sprache (Grammatik und Wortschatz) für Fortgeschrittene auf der Grundlage der attischen Prosa des 4. Jh. v. Chr.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch II (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modul KPH-E06
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Gräzistik im Nebenfach
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme an den Sprachlehrveranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3; ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) in der Sprachlehrveranstaltung. Sprache: Deutsch/Griechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung Altgriechisch II 9 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Einführungsmodul: Sprachkompetenz Altgriechisch	
Sigle: KPH-E08	
Qualifikationsziele	Erlangung der Sprachkompetenz und der Lektürefähigkeit auf dem Niveau des Graecums; Übersetzung und grammatische Analyse von Textabschnitten aus den Werken Xenophons und Platons auf dem Niveau des Graecums.
Inhalte	Übersetzung und grammatische Analyse von Textabschnitten aus den Werken Xenophons und Platons auf dem Niveau des Graecums
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalektüre I (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalektüre II (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltungen Altgriechisch I-II (aus den Modulen E06 und E07) bzw. Altgriechischkenntnisse auf entsprechendem Niveau.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Gräzistik und Profil Latinistik und im Nebenfach Gräzistik.
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme an den Sprachlehrveranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Klausur (90 Min.) (Kenntnisse im Umfang des Graecums) in der Sprachlehrveranstaltung Einführung in die griechische Prosalektüre II. Sprache: Deutsch/ Griechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Einführung in die griechische Prosalektüre I 4 LP Einführung in die griechische Prosalektüre II 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Dauer	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

Modultyp: Pflichtmodul					
Titel: Aufbaumodul: Griechische Literatur I: Prosa					
Sigle: KPH-A01					
Qualifikationsziele	<p>Grundkenntnisse über die Prosa-Gattungen und ihre Entwicklung in der griechischen Literatur, auch in Abgrenzung zu modernen Gattungsdefinitionen; Grundkenntnisse über zentrale Autoren der Historiographie, Philosophie und Rhetorik; Fähigkeit zur sprachlichen und stilistischen Analyse von Prosa-Texten; Vertiefung der Übersetzungskompetenz und Sprachbeherrschung; Ausbau der Kompetenz philologischen und literaturwissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Einführung in zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung, literaturwissenschaftliche und philologische Methoden und Terminologie; angeleitete Lektüre, Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte literarischer griechischer Prosa-Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme.</p>				
Inhalte	Einführung in die Prosa-Gattungen, ihre Merkmale, ihre Entwicklung und ihre repräsentativen Werke; Einführung in zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung, in literaturwissenschaftliche Methoden und Terminologie; angeleitete Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte literarischer griechischer Prosa-Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme				
Lehrformen	Seminar I (2 SWS) Vorlesung/Lektüre/Übung (2 SWS)				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an einem der Einführungsmodule E01 bzw. E04.				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Gräzistik und Profil Latinistik und im Nebenfach Gräzistik.				
Modulabschluss	<p>Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Art: Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate), Referat (max. 90 Min.) oder Klausur (max. 90 Min.) im Seminar I, die konkrete Prüfungsleistung sowie Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache: Deutsch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Seminar I</td> <td>7 LP</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung/Lektüre/Übung</td> <td>3 LP</td> </tr> </table>	Seminar I	7 LP	Vorlesung/Lektüre/Übung	3 LP
Seminar I	7 LP				
Vorlesung/Lektüre/Übung	3 LP				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Dauer	Ein bis zwei Semester				
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester				

Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Aufbauomodul: Lateinische Literatur II: Dichtung	
Sigle: KPH-A02	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der dichterischen Gattungen und repräsentativen Werke der lateinischen Dichtung; Vertrautheit mit der Analyse, dem Vortrag und der Übersetzung von Versen; erweiterte Kompetenz in der Anwendung der Methoden der Klassischen Philologie und der Literaturwissenschaft sowie in der Interpretation lateinischer Dichtung; grundlegender Überblick über die dichterischen Gattungen, ihre Merkmale und Entwicklungen, bes. in der lateinischen Literatur; Lektüre, Fähigkeit zu Übersetzung, Analyse und Interpretation repräsentativer Werke der lateinischen Dichtung; Auseinandersetzung mit zentralen Forschungsproblemen und Forschungsrichtungen; Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze.
Inhalte	Die lateinische Dichtung (Gattungen, deren Merkmale und Entwicklung, repräsentative Werke); zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung; literaturwissenschaftliche Methoden und Terminologie; Paradigmatische Analyse und Interpretation eines Werkes oder einer thematischen Fragestellung; angeleitete Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Dichtungs-Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme; Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Übung von Analysemethoden, kritischer Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten.
Lehrformen	Seminar I (2 SWS) Vorlesung/Lektüre mit Interpretation/Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E01 und E02
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Gräzistik und Profil Latinistik.
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) oder Klausur (90 min) im Seminar I, die konkrete Prüfungsleistung sowie Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar I 7 LP Vorlesung/Lektüre mit Interpretation 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp: Wahlpflichtmodul	
Titel: Aufbaumodul: Sprachkompetenz Altgriechisch II	
Sigle: KPH-A03	
Qualifikationsziele	Ausbau der bis zum Graecum erworbenen Sprachkenntnisse; grundlegende aktive Sprachbeherrschung; Übersetzung deutscher Einzelsätze und einfacher zusammenhängender Abschnitte in korrektes Altgriechisch sowie Einführung in die Stilistik klassischer griechischer Prosa (Stilübung Altgriechisch Unterstufe); vertiefende grammatischstilistische Erläuterungen zu griechischen Originaltexten sowie Technik der Benutzung lexikalischgrammatischer Hilfsmittel (Lektüre mit Interpretation). Diese Kenntnisse werden durch die selbstständige Prosalektüre im Umfang von 90 h gesichert.
Inhalte	Übersetzung deutscher Einzelsätze und einfacher zusammenhängender Abschnitte in korrektes Altgriechisch, sowie Einführung in die Stilistik klassischer griechischer Prosa (Stil Altgriechisch Unterstufe); vertiefende grammatischstilistische Erläuterungen zu Originaltexten griechischer Prosa insbesondere des 4. Jh. sowie Technik der Benutzung lexikalisch- grammatischer Hilfsmittel (Lektüre mit Interpretation). Vertiefung von Textkenntnis und Übersetzungsfähigkeit durch die selbstständige Lektüre nach Anleitung
Lehrformen	Stilübung Altgriechisch Unterstufe (2 SWS) Lektüre mit Interpretation (2 SWS) Selbstständige Lektüre nach Anleitung I im Umfang von 90 Stunden (1 SWS)
Voraussetzungen. für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an dem Einführungsmodul E08
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Gräzistik und im Nebenfach Gräzistik.
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme an den Sprachlehrveranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Klausur (90 Min.) in der Sprachlehrveranstaltung „Stilübung Altgriechisch Unterstufe“, mündliche Prüfung zur selbstständigen Lektüre nach Anleitung I (ohne Benotung, max. 30 Minuten). Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Stilübung Altgriechisch Unterstufe 8 LP Lektüre mit Interpretation 3 LP Selbstständige Lektüre nach Anleitung I 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Stilübung Altgriechisch Unterstufe in jedem Wintersemester Lektüre mit Interpretation mindestens jedes zweite Semester selbstständige Lektüre nach Anleitung: mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Wahlpflichtmodul	
Titel: Aufbaumodul: Sprachkompetenz Latein II	
Sigle: KPH-A04	
Qualifikationsziele	Sprachkompetenz (Wortschatz, Formenlehre, Syntax), die zum Erschließen der lateinischen Texte befähigt; Kompetenz im Umgang mit den wissenschaftlichen Grammatiken und Lexika; Fähigkeit, Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit im Sinne der Normgrammatik zu analysieren. Fähigkeit zu syntaktischer Analyse lateinischer Originaltexte; zur eigenständigen Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Lateinische (Stilübung Latein Unterstufe); Fähigkeit zur vertieften Analyse und zur Komposition lateinischer Texte in Anlehnung an lateinische Originaltexte; Übersetzung deutscher Texte ins Lateinische, Phraseologisieren; Überprüfung der Sprachrichtigkeit am Corpus der überlieferten Literatur (Stilübung Latein).
Inhalte	Syntaktische Analyse lateinischer Originaltexte; Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Lateinische (Stilübung „Latein Unterstufe“); Komposition lateinischer Texte in Anlehnung an lateinische Originaltexte; Übersetzung deutscher Texte ins Lateinische, Phraseologisieren; Überprüfung der Sprachrichtigkeit am Corpus der überlieferten Literatur (Stilübung „Latein Mittelstufe“).
Lehrformen	Stilübung Latein Unterstufe (2 SWS) Stilübung Latein Mittelstufe (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E01 und E02
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Latinistik.
Modulabschluss	Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme an den Sprachlehrveranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Klausur (90 Min.) in der Stilübung Latein Mittelstufe. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Stilübung Latein Unterstufe 6 LP Stilübung Latein Mittelstufe 8 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Dauer	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Stilübung Latein Unterstufe mindestens in jedem Wintersemester, Stilübung Latein Mittelstufe mindestens in jedem Sommersemester

Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach Latinistik	
Titel: Aufbaumodul: Lateinische Literatur I: Prosa	
Sigle: KPH-A05	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wissenschaftlichen Sprachbeschreibungskategorien; Fähigkeit, die eigenen Sprachkenntnisse selbstständig zu erweitern; Kenntnis der Prosa- Gattungen und ihrer Entwicklung in der lateinischen Literatur; Basiswissen über zentrale Werke und Autoren der Historiographie, Philosophie und Rhetorik, über die zentralen Kategorien der Textanalyse und -beschreibung; theoretische Kenntnis und praktische Anwendung der literaturwissenschaftlichen Methoden und Terminologie. Fähigkeit zur Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Prosa- Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme und zur Auswertung von Fachliteratur und zur Gewinnung relevanter Fragestellungen, Analysemethoden, zu kritischer Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten.
Inhalte	Die lateinische Prosa (Gattungen, deren Merkmale und Entwicklung, repräsentative Werke); zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung; literaturwissenschaftliche Methoden und Terminologie; paradigmatische Analyse und Interpretation eines Werkes oder einer thematischen Fragestellung; angeleitete Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Prosa-Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme; Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Übung von Analysemethoden, kritischer Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten.
Lehrformen	Seminar I (2 SWS) Vorlesung/Lektüre/Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E02 und E05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Latinistik im Nebenfach.
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (10-15 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) im Seminar I, die konkrete Prüfungsart sowie Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar I 6 LP Vorlesung/Lektüre/Übung 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach Latinistik	
Titel: Aufbaumodul: Sprachkompetenz Latein II	
Sigle: KPH-A06	
Qualifikationsziele	Sprachkompetenz (Wortschatz, Formenlehre, Syntax), die zum Erschließen der lateinischen Texte befähigt; Kompetenz im Umgang mit den wissenschaftlichen Grammatiken und Lexika; Fähigkeit, Texte im Hinblick auf Sprachrichtigkeit im Sinne der Normgrammatik zu analysieren. Fähigkeit zu Übersetzung und Interpretation lateinischer Originaltexte (Lektüre); Fähigkeit zu syntaktischer Analyse lateinischer Originaltexte und Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Lateinische (Stil Latein Unterstufe).
Inhalte	Syntaktische Analyse lateinischer Originaltexte; Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Lateinische (Stilübung Unterstufe); Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme (Lektüre)
Lehrformen	Stilübung Latein Unterstufe (2SWS) Lektüre (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E05 und E02.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie Latinistik im Nebenfach.
Modulabschluss	Voraussetzung: regelmäßige Teilnahme an den Sprachlehrveranstaltungen gemäß § 5 Absatz 3. Art: Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Stilübung Latein Unterstufe 3 LP Lektüre 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Vertiefungsmodul: Griechische Literatur II: Dichtung	
Sigle: KPH-V01	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der dichterischen Gattungen und repräsentativen Werke der griechischen Dichtung; Vertrautheit mit der Analyse, dem Vortrag und der Übersetzung griechischer Verse; vertiefte Kompetenz in der Anwendung der Methoden der Klassischen Philologie und in der Interpretation griechischer Dichtung; Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze. Kenntnis der dichterischen Gattungen, ihrer Merkmale und Entwicklungen in der griechischen Literatur; griechische Metrik; Übersetzung, Analyse und Interpretation repräsentativer Werke der griechischen Dichtung.
Inhalte	Einführung in die Dichtungsgattungen, ihre Merkmale, Entwicklung und repräsentativen Werke; Einführung in zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung („Vorlesung“). Training literaturwissenschaftlicher Methoden und Terminologie; Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte literarischer griechischer Dichtung unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme; griechische Metrik; Auswertung von Fachliteratur, Analysemethoden, kritische Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten („Seminar I“ sowie „Übung/Lektüre“).
Lehrformen	Seminar I (2 SWS) Übung/Lektüre (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E01 und E08.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Gräzistik und Profil Latinistik.
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate), Referat (max. 90 Min.) oder Klausur (max. 90 Min.) im Seminar I, die konkrete Prüfungsleistung sowie Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Zusatzleistung zu der Vorlesung (schriftliche Aufgabe, Klausur, etc.) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben (ohne Benotung). Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar I 7 LP Übung oder Lektüre 3 LP Vorlesung mit Zusatzleistung 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Wahlpflichtmodul	
Titel: Vertiefungsmodul: Griechische Literatur III	
Sigle: KPH-V02	
Qualifikationsziele	Sicheres Verständnis anspruchsvoller griechischer Texte; vertiefte Kenntnis der griechischen Literatur und Literaturgeschichte; Kompetenz, selbstständig begrenzte Problemfelder der philologischen Forschung zu erarbeiten und im kritisch-reflektierten Umgang hiermit literarische griechische Texte zu analysieren; Fähigkeit, die Ergebnisse dieser Arbeit strukturiert darzustellen. Analyse und Interpretation anspruchsvoller literarischer Texte in ihrem historischen und literaturgeschichtlichen Kontext; Erarbeitung und kritisch-reflektierende Darstellung wissenschaftlicher Forschungsansätze und -probleme; Vertiefung von Textkenntnis und Übersetzungsfähigkeit durch die selbstständige Lektüre.
Inhalte	Analyse und Interpretation anspruchsvoller literarischer Texte in ihrem historischen und literaturgeschichtlichen Kontext; Vertiefung von Textkenntnis und Übersetzungsfähigkeit durch die selbstständige Lektüre nach Anleitung.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Vorlesung/Übung (2 SWS) Selbstständige Lektüre nach Anleitung I im Umfang von 40 Stunden (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Seminar I des Moduls V01.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Gräzistik.
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Hausarbeit im Seminar II (15-20 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate). Die konkrete Bearbeitungsdauer wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Mündliche Prüfung (max. 30 Min.) (ohne Benotung) zur selbstständigen Lektüre nach Anleitung. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 9 LP Vorlesung/Übung 3 LP Selbstständige Lektüre nach Anleitung 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Wahlpflichtmodul	
Titel: Vertiefungsmodul: Lateinische Literatur III	
Sigle: KPH-V03	
Qualifikationsziele	Kompetenz, selbstständig begrenzte Problemfelder der philologischen Forschung zu erarbeiten und im kritisch-reflektierten Umgang hiermit literarische lateinische Texte zu analysieren; Fähigkeit, die Ergebnisse dieser Arbeit strukturiert darzustellen. Analyse und Interpretation anspruchsvoller literarischer Texte in ihrem historischen und literaturgeschichtlichen Kontext; Erarbeitung und kritisch-reflektierende Darstellung wissenschaftlicher Forschungsansätze und -probleme; Vertiefung von Textkenntnis und Übersetzungsfähigkeit durch die selbstständige Lektüre. Sicheres Verständnis anspruchsvoller lateinischer Texte (Prosa und Dichtung); vertiefte Kenntnis der lateinischen Literatur und Literaturgeschichte; Fähigkeit, sich nach Anleitung in Eigenarbeit das Werk eines lateinischen Autors zu erschließen.
Inhalte	Die lateinische Dichtung/Prosa (Gattungen, deren Merkmale und Entwicklung, repräsentative Werke); Angeleitete Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Dichtungs-/ Prosa-Werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme (Seminar II); Anleitung zu eigenständiger Erarbeitung auch schwierigerer lateinischer Texte, theoretische Reflexion und Anwendung von Texterschließungs- und Übersetzungsmethoden; Aufbau der Fähigkeit, sich in Eigenarbeit das Werk eines lateinischen Autors zu erschließen (Selbstständige Lektüre nach Anleitung).
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbstständige Lektüre nach Anleitung I im Umfang von 150 Stunden (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls A04.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Latinistik
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Hausarbeit im Seminar II (15-20 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate). Die konkrete Bearbeitungsdauer wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Mündliche Prüfung zur selbstständigen Lektüre nach Anleitung (30 Min.) (ohne Benotung).
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 7 LP Selbstständige Lektüre nach Anleitung I 7 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach Gräzistik	
Titel: Vertiefungsmodul: Griechische Literatur II: Dichtung	
Sigle: KPH-V04	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der dichterischen Gattungen und repräsentativen Werke der griechischen Dichtung; Vertrautheit mit der Analyse, dem Vortrag und der Übersetzung griechischer Verse; vertiefte Kompetenz in der Anwendung der Methoden der Klassischen Philologie und in der Interpretation griechischer Dichtung; Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze. Kenntnis der dichterischen Gattungen, ihrer Merkmale und Entwicklungen in der griechischen Literatur; griechische Metrik; Übersetzung, Analyse und Interpretation repräsentativer Werke der griechischen Dichtung. Vertiefung von Textkenntnis und Übersetzungsfähigkeit durch die selbstständige Lektüre.
Inhalte	Einführung in die Dichtungsgattungen, ihre Merkmale, Entwicklung und repräsentativen Werke; Einführung in zentrale Kategorien der Textanalyse und -beschreibung („Vorlesung“). Training literaturwissenschaftlicher Methoden und Terminologie; Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte literarischer griechischer Dichtung unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme; griechische Metrik; Auswertung von Fachliteratur, Analysemethoden, kritische Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten („Seminar I/Übung“). Vertiefung von Textkenntnis und Übersetzungsfähigkeit durch die selbstständige Lektüre nach Anleitung.
Lehrformen	Seminar I/Übung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Selbstständige Lektüre nach Anleitung I im Umfang von 60 Stunden (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E04 und E08.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Gräzistik im Nebenfach.
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate), Referat (max. 90 Min.) oder Klausur (max. 90 Min.) im Seminar I / in der Übung, die konkrete Prüfungsleistung und die konkrete Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Mündliche Prüfung zur selbstständigen Lektüre nach Anleitung (ohne Benotung). Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar I/Übung 7 LP Vorlesung 3 LP Selbstständige Lektüre nach Anleitung I 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Pflichtmodul im Nebenfach Latinistik	
Titel: Vertiefungsmodul: Lateinische Literatur II: Dichtung	
Sigle: KPH-V05	
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kenntnisse der poetischen Gattungen und repräsentativen Werke der lateinischen Dichtung; Vertrautheit mit der Analyse, dem Vortrag und der Übersetzung von Versen; Erwerb einer erweiterten Kompetenz in der Anwendung der Methoden der Klassischen Philologie und der Literaturwissenschaft sowie in der Interpretation lateinischer Dichtung; Einführung in die dichterischen Gattungen, ihre Merkmale und Entwicklungen in der lateinischen Literatur; Fähigkeit zu Übersetzung, Analyse und Interpretation repräsentativer Werke der lateinischen Dichtung und zur Auseinandersetzung mit zentralen Forschungsproblemen und -richtungen; Kenntnis einschlägiger Forschungsansätze.
Inhalte	Die lateinische Poesie (Gattungen, deren Merkmale und Entwicklung, repräsentative Werke); angeleitete Lektüre; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Dichtungs- werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme; theoretische Reflexion und Anwendung von Texterschließungs- und Übersetzungsmethoden; Übersetzung und Interpretation längerer Textabschnitte lateinischer Dichtungs- werke unter Berücksichtigung zentraler Forschungsprobleme; Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Übung von Analysemethoden, kritischer Verarbeitung und Präsentation wissenschaftlicher Daten.
Lehrformen	Seminar I (2 SWS) Vorlesung oder Lektüre (2 SWS) Selbstständige Lektüre nach Anleitung I im Umfang von 40 Stunden (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A05.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Latinistik im Nebenfach.
Modulabschluss	Voraussetzung: Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art: Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) oder Klausur (max. 90 Min.) im Seminar I, die konkrete Prüfungsleistung sowie Bearbeitungsdauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar I 7 LP Lektüre oder Vorlesung 3 LP Selbstständige Lektüre nach Anleitung I 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jedes zweite Semester

Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Abschlussmodul	
Sigle: KPH-V06	
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie zu ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelorarbeit) im Bereich des Faches Klassische Philologie.
Inhalte	Die Studierenden entwickeln wissenschaftliche Fragestellungen, erarbeiten das zu ihrer Bearbeitung notwendige theoretische und methodische Gerüst, führen eigenständig Analysen durch und verschriftlichen den Arbeitsprozess und seine Ergebnisse in Texten, die den inhaltlichen und formalen Normen guter wissenschaftlicher Praxis entsprechen.
Lehrformen	Kolloquium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an allen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsphase des Studienganges Klassische Philologie im Hauptfach mit einem der Fachprofile Gräzistik oder Latinistik
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studienganges Klassische Philologie im Hauptfach, Profil Gräzistik und Profil Latinistik.
Modulabschluss	Voraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium Art: Bachelorarbeit (Umfang: ca. 25-30 Seiten; Bearbeitungszeit: drei Monate) und mündliche Prüfung (30 Minuten) Sprache: Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Kolloquium 2 LP Bachelor-Arbeit 8 LP Mündliche Prüfung 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Titel: Fachspezifischer Wahlbereich	
Sigle: KPH-E	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen interessegeleitet ihr Hauptfach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessegeleitet und bedarfsorientiert in weiteren Fächern der Fachbereiche SLM über die in Pflichtmodulen ihres Haupt- oder Nebenfaches belegten Lehrveranstaltungen hinaus. Dafür können die Studierenden auch Praktika absolvieren oder ein Semester an einer Universität im Ausland studieren. Es stehen die unter § 4. 3.1
Inhalte	Diverse
Lehrformen	Diverse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Klassische Philologie im Hauptfach.
Modulabschluss	Voraussetzung: keine Art: Portfolio aus Studienleistungen bzw. Praktikumsnachweis und -bericht bzw. Nachweis der im Ausland erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen, ggf. Learning Agreement. Art und Umfang des Portfolios ergibt sich aus der jeweils individuellen Gestaltung und Zusammensetzung des fachspezifischen Wahlmoduls. Die zu erbringenden Studienleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache: Deutsch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	1-30 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis fünf Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Zu § 23 Inkrafttreten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2022/2023 aufnehmen.

Hamburg, den 26. Juni 2023
Universität Hamburg